



Alexandra Sonderegger

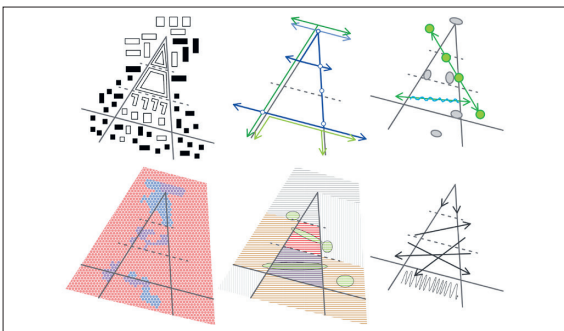
Diplomandin	Alexandra Sonderegger
Examinator	Prof. Markus Gasser
Expertin	Fabienne Hoelzel, Fabulous Urban, Zürich
Themengebiet	Städtebau

Städtebaulicher Masterplan 2050, Winterthur Seen

Wohnen in Seen | Ein Stadtkreis entwickelt sich



Fazit aus der Analyse



Konzept-Schemen als Grundlage des Entwurfs

Ausgangslage: Die Bachelorarbeit im Frühjahrssemester 2016 im Bereich Städtebau beschäftigt sich mit dem Stadtkreis Seen der Stadt Winterthur. Der strukturell übersichtliche Stadtkreis befindet sich am Rande Winterthurs. Diverse Verbindungen in die umliegenden Naherholungsgebiete machen Seen zu einem attraktiven Wohnort. Auch der Verkehr hält sich in Grenzen und die Verbindungen ins Winterthurer Stadtzentrum sind ausreichend vorhanden. Dort findet die Seemer Bevölkerung alles, was sie zum Leben braucht.

Ziel der Arbeit: Doch wohin soll sich dieser Stadtkreis bis ins Jahr 2050 entwickeln? Die bereits heute vorhandene Qualität als attraktiver Wohnort sollte ausgebaut und gefördert werden. Neue Baustrukturen, wie dies beispielsweise der Blockrand ist, verleihen dem Stadtkreis eine bisher nicht vorhandene Urbanität und bringen verträgliche und qualitätsvolle Dichte ins Kreiszentrum. Im Jahr 2050 sind besonders neue Arbeitsformen in der Gesellschaft etabliert. Gerne arbeitet man von zu Hause aus oder in den von der Stadt zur Verfügung gestellten Arbeitsräumen. In Seen erhält man alles, was man zum täglichen Leben benötigt. Alles andere bekommt man nach wie vor im nahe gelegenen Winterthur.

Fazit: Das Projekt ist insbesondere durch die neuen Blockrandstrukturen im Zentrum geprägt. Zusammen geben sie der Zentrumszunge eine neue Form. Die Privatheit der Blockrandhöfe ermöglicht es den Bewohnern, mitten im Zentrum ungestört zu leben. Das Dreieck der Ladenstrassen ersetzt das heutige Shopping Seen mit einem kleinstädtischen Lädälä-Flair. Die ansprechende Gestaltung der Freiräume ermuntert die Bewohner, ihre Freizeit draussen zu verbringen und sich an verschiedenen Orten zu treffen. Aktivitäten auf den neu entstandenen Plätzen regen zu gemeinsamen Anlässen an.



Situationsplan Vertiefungsgebiet